

Fax 06151 / 6690-189

64287 Darmstadt

**Zentrum Bildung der EKHN  
Erwachsenenbildung und Familienbildung**  
Silke Schikatis  
Erbacher Straße 17

**Zielgruppe:**

Mitarbeitende in Familienzentren, Familien-Bildungsstätten und Kindertagesstätten, Gemeindepädagog\*innen, Pfarrer\*innen

**Leitung:**

Paula G. Lichtenberger, Zentrum Bildung  
Hiltrud Stöcker-Zafari und Maria Ringler  
vom Verband binationaler Familie und  
Partnerschaften, iaf e.V.

**Referentin:**

Mehrnousch Zaeri-Esfahani, Sozialpädagogin,  
Referentin für interkulturelle Öffnung,  
Buchautorin

**Termin:**

7. September 2017, 14:00 – 17:30 Uhr  
Hoffmanns Höfe, Frankfurt

**Teilnahmebeitrag:**

25,00 €

**Weitere Informationen beim  
Veranstalter:**

Zentrum Bildung der EKHN  
Erwachsenenbildung und Familienbildung  
Paula Lichtenberger  
Erbacher Str. 17, 64287 Darmstadt  
Tel. 06151/6690-195 und 185  
Fax 06151/6690-189  
[www.zentrumbildung-ekhn.de](http://www.zentrumbildung-ekhn.de)

**Online-Anmeldungen:**

[www.erwachsenenbildung-ekhn.de](http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de)



verband binationaler  
familien und partnerschaften



Fachbereich  
Erwachsenenbildung  
und Familienbildung

## Interkulturell kompetent- aber wie?

Ansätze für die Zusammenarbeit  
mit Geflüchteten



**7. September 2017  
Frankfurt**



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN HESSEN UND NASSAU  
**Zentrum Bildung**

## Input und Denkwerkstatt:

### **Interkulturell kompetent – aber wie?**

Ansätze für die Zusammenarbeit mit Geflüchteten

Der methodische Ansatz der Referentin, in einem erzählerischen Stil vorzutragen und so Geschichten aus dem Alltag nicht nur kognitiv, sondern auch emotional zu vertiefen, erleichtert den Zugang zur eigenen kulturellen und sozialen Entwicklung und Verortung.

Die Teilnehmer\*innen erfahren dabei viel über ihr eigenes kulturelles Modell und können so die Besonderheiten anderer besser einordnen.

Neben einem Überblick zum Thema "Transkulturalität" aus dem Kontext Migration und Psychologie sollen schwerpunktmäßig Ansätze und Ideen gemeinsam für die eigene Praxis erarbeitet werden.

Im Rahmen der Veranstaltung werden Fragen zur Gestaltung eines individuellen Integrationsprozesses aufgegriffen:

- Wie passiert Integration und was hat die persönliche Identifikation damit zu tun?
- Wie wirkt sich kulturelle Erziehung auf Wahrnehmung, Logik, Zeitverständnis und Beurteilung von Ereignissen aus?
- Wie beeinflusst die eigene Vorstellung von Autorität das Verständnis von einem Hilfe- und Bildungssystem?
- Wie können Eltern in das Bildungsgeschehen der Kinder stärker einbezogen werden?

Darüber hinaus sollen aktuelle Veränderungen in der deutschen Gesellschaft, Ängste vor Veränderung und Radikalisierung, thematisiert werden.

#### **Zur Referentin:**

Geboren im Jahre 1974 in Iran/Isfahan, verlässt Mehrnousch Zaeri-Esfahani mit ihrer Familie 1985 die Heimat und kommt über die Türkei und die ehemalige DDR nach Deutschland. In Heidelberg wächst sie auf und erwirbt in Freiburg im Breisgau 1999 ihr Diplom in Sozialpädagogik.

Im Jahre 2012 erhält sie im Rahmen ihrer Tätigkeit den Innovationspreis der Diakonie Baden für den Aufbau eines kostenlosen Dolmetscher-Pools für Baden-Baden und den Landkreis Rastatt.

Ab 2012 beginnt ihre Tätigkeit als Autorin. Sie schreibt an ihrer Autobiographie "33 Bogen und ein Teehaus" und an ihrem ersten Roman "Das Mondmädchen". Beide Bücher erscheinen im Frühjahr 2016.

Von 2013 bis 2016 betätigt sie sich sowohl im Auftrag der Landeskirche Baden als Trainerin und Referentin für Interkulturelle Öffnung und ehrenamtliche Flüchtlingsbegleitung.

(Auszug aus der Homepage [www.zaeri-autorin.de](http://www.zaeri-autorin.de))



Dies ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen dem Fachbereich Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN und dem Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V., Bundesgeschäftsstelle, Frankfurt.

Verbindliche Anmeldung:

### **Interkulturell kompetent – aber wie?**

7. September 2017, Frankfurt, Hoffmanns Höfe

Name: .....

Vorname: .....

Geburtsjahr: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

Email: .....

Organisationsname und Dienstanschrift: .....

.....

.....

.....

Veranstaltungsunterlagen bitte an:

Private Adresse  dienstl. Adresse

Tätigkeit / Funktion: .....

.....

*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die „Allgemeinen Vertragsbedingungen der Ev. Erwachsenenbildung & Familienbildung im Zentrum Bildung der EKHN“ an. Vertragsbedingungen einzusehen unter [www.erwachsenenbildung-ekhn.de](http://www.erwachsenenbildung-ekhn.de) sowie im Jahresprogramm. Mit der Weitergabe einer veranstaltungs-internen Adressliste an andere Teilnehmenden zur Bildung von Fahrgemeinschaften bin ich einverstanden. Darüber hinaus erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte.*

Datum /  
Unterschrift .....